

Beim Abbiegen mit Mercedes kollidiert

■ **Verl.** 3.000 Euro Sachschaden, aber glücklicherweise keine Verletzten: Das ist die Bilanz eines Verkehrsunfalls vom Mittwochabend auf der Osterwieher Straße in Verl. Ein 35-jähriger Autofahrer aus Paderborn hatte gegen 18.15 Uhr mit seinem BMW auf die Neuenkirchener Straße abbiegen wollen, als er mit einem Mercedes der C-Klasse kollidierte, dessen 37-jähriger Fahrer aus Rietberg auf der Neuenkirchener Straße aus Richtung Neuenkirchen kommend in Fahrtrichtung Kaunitz unterwegs war. Der Mercedes war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden.

Dieselmotoren abgezapft

■ **Verl.** Unbekannte Täter haben in der Nacht zu Mittwoch auf einer Baustelle an der Sender Straße an vier Baufahrzeugen die Tankdeckel aufgebrochen und aus den Tanks insgesamt mehrere hundert Liter Dieselmotoren abgezapft. Zusätzlich stahlen die Diebe von einem Fahrzeug noch einen Arbeitsscheinwerfer. Die Polizei in Gütersloh sucht Zeugen und bittet um Hinweise unter Tel. (0 52 41) 86 90.

Strauchschnitt und Wertstoffe

■ **Verl.** Der Wertstoffhof der Stadt Verl ist am Samstag, 8. Mai, von 8 bis 12 Uhr geöffnet, die Strauchschnittannahme in Kaunitz bereits heute von 15 bis 19 Uhr. Auf dem Wertstoffhof am Westfalenweg können die Verler Bürger kostenlos sperrmüllfähiges Mobiliar, Wertstoffe, Sondermüll, Altpapier, Metall und Elektroschrott abgeben. Am ehemaligen Bornholter Klärwerk an der Marienstraße werden heute Gartenabfälle angenommen. Die Strauchschnittabgabe ist bis zur Menge eines Pkw-Anhängers kostenlos.

Kinderbetreuung im Verler Freibad

■ **Verl.** Im Verler Freibad bietet das Droste-Haus ab dem kommenden Montag, 10. Mai, an zehn Vormittagen eine Kinderbetreuung an. Eltern können von 9 bis 10 Uhr oder von 10 bis 11 Uhr ihre Kinder im Alter von vier Monaten bis drei Jahren zur Betreuung anmelden und selber ihre Bahnen im Schwimmbecken ziehen. Die Gruppengröße liegt bei maximal elf Kindern. Die Kosten der Kinderbetreuung werden von der Stadt Verl subventioniert. Anmeldung und weitere Informationen im Droste-Haus, Tel. (0 52 46) 29 73.

Haftstrafen für Öko-Betrug gefordert

Urteil gegen Schweinezüchter am Montag

■ **Verl/Espelkamp/Bielefeld** (joh). Im Prozess um den Schwindel mit angeblichen Öko-Schweinen sind am dritten Verhandlungstag die Plädoyers gehalten worden. Staatsanwalt Wolfgang Stindt beantragte gegen den Espelkamper Schweinezüchter Ulrich F. (55) wegen gewerbsmäßigen Betruges in 119 Fällen eine Haftstrafe von zwei Jahren und acht Monaten, die wegen ihrer Höhe nicht mehr zur Bewahrung ausgesetzt werden kann.

Für F.s Tochter Stefanie (26), die in Verl eine Schweinezucht betrieb, forderte Stindt wegen 20-fachen Betruges eine Bewährungsstrafe von 18 Monaten. Verteidiger Holger Rostek hielt für seinen Mandanten Ulrich F. eine Bewährungsstrafe von höchstens einem Jahr und zehn Monaten für angemessen. Eine Haftstrafe „unter einem Jahr“, ebenfalls mit Bewahrung, beantragte Verteidiger Lutz Klose für Stefanie F. Das Urteil der I. Großen Strafkammer des Bielefelder Landgerichts soll am kommenden Montag zum 13. Uhr

verkündet werden.

Wie berichtet, hatten die Angeklagten an den vorhergegangenen Prozesstagen Geständnisse abgelegt. Sie hatten eingeräumt, von Anfang 2005 bis März 2006 Schweine und Ferkel als Öko-beziehungsweise Bio-Produkte an Abnehmer verkauft zu haben, obwohl die Tiere nicht den Anforderungen der maßgeblichen EU-Richtlinie entsprachen. Sie waren mit konventionell angebautem Futter versorgt und mit unzulässigen Medikamenten behandelt worden.

Als Zeugen hörte die Kammer gestern den Diplom-Agraringenieur Tomas Sonntag (46) aus Freising, der als Kontrolleur für eine Erzeugergemeinschaft von Bio-Betrieben tätig ist. Er gab an, am 20. November 2006 von einem „konventionellen“ Landwirt, mit dem Ulrich F. in Geschäftsbeziehungen stand, über die Unregelmäßigkeiten informiert worden zu sein. Der Zeuge beklagte den Vertrauensverlust, den Bio-Produkte durch Machenschaften wie die der Angeklagten erleiden würden.

Kontaktbörse für Eltern mit Babys

■ **Verl-Sürenheide.** Die Dorfgemeinschaft Sürenheide und das Droste-Haus laden alle Familien, die neue Kontakte knüpfen wollen, mit ihren Babys und Kleinkindern bis zum Alter von drei Jahren ein, sich bei einer Tasse Kaffee oder Tee mit anderen Eltern auszutauschen. Das nächste Treffen findet am Dienstag, 11. Mai, von 10 bis 11.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Sürenheide, Posener Straße 2, statt. Eine Mitarbeiterin des Besuchsdienstes des Droste-Hauses leitet diese Treffen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Radfahren auf der Mühlenroute

■ **Verl.** Zu einer Radrundreise auf der Mühlenroute lädt die Kolpingsfamilie Verl ein. Vom 12. bis 19. Juni erkunden die Teilnehmer das Weserbergland mit dem Fahrrad. Tagestouren von ca. 60 Kilometern Länge bringen ihnen Mühlen, Museen und sonstige Sehenswürdigkeiten näher. Anmeldungen bei Heinz Riedel, Tel. (0 52 46) 23 36.

■ **Verl** (ebbe). Man kann auch im Kleinen zum Klima- und Umweltschutz sowie zur Energieeinsparung beitragen. Das haben die sechs Bewerber um den Klimaschutzpreis 2009 des Energieversorgers RWE bewiesen. Alle Sechs wurden jetzt für ihr Engagement ausgezeichnet. Allerdings wurde das Preisgeld von 2.500 Euro nicht in gleichen Teilen vergeben.

Ideen, Initiativen und praktische Aktivitäten, wie sich Energie einsparen lässt und wie die Umwelt bewusst erlebt und verbessert werden kann, waren gefragt. Für RWE-Kommunalbetreiber Manfred Rickhoff und Bürgermeister Paul Hermreck, die den Preisträger gratulierten, haben alle sechs Projekte eine Vorbildfunktion.

Ein Backsteinhaus aus dem Jahr 1925 war das Objekt der Begierde für Klaus Sinnerbrink gewesen. Die Alternative: Abriss oder komplette Sanierung. „Wir haben uns für eine Sanierung entschieden, haben den Dachstuhl komplett erneuert, das



Kunst zwischen Fachwerkbalken: Eigene Urlaubsgefühle und -erinnerungen hat der Rheda-Wiedenbrücker Maler Michael Bachus im Bild festgehalten. „Abend am Meer“ heißt diese Arbeit in Acryl auf Leinwand aus dem Jahr 2008. FOTO: HUBERTUS EBBESMEYER

Lust auf sonnigere Gefilde

Im Heimathaus sind 33 Urlaubserinnerungen von Michael Bachus zu sehen

VON HUBERTUS EBBESMEYER

■ **Verl.** „Mit zehn Jahren habe ich meinen ersten Ölmalkasten bekommen.“ Seitdem hat Michael Bachus die Beschäftigung mit Formen und Farben, mit Motiven und Perspektiven nicht mehr losgelassen. Nun sind 33 Arbeiten des Wiedenbrücker im Heimathaus zu sehen. Eine interessierte Besucherschar ließ sich bei der Vernissage am Mittwochabend nur zu gerne mitnehmen auf eine Reise durch südliche Urlaubsregionen.

Diese nämlich bilden den Schwerpunkt der Werke, die in verschiedenen Mischtechniken unter Verwendung von Öl- und Acryl-, von Dispersionsfarben und Lack entstanden sind. „Meine Bilder sind zumeist nach Fotografien aus gemeinsamen Urlauber mit meiner Frau Monika entstanden und wollen das positive Feeling wiedergeben“, sagt der studierte Grafik-

Designer Michael Bachus.

Die Weite toskanischer Landschaften und Zypressen, mit Wiesen und Feldern, Sonnenuntergänge, das Unendliche beim Blick vom abendlich dämmernen Strand auf das offene Meer, die Enge so wohligh-beschaulich wirkender Gassen und Straßenecken auf Mallorca oder in An-

dalusien: Die Faszination des Malers für seine Motive wird beim Anblick deutlich spürbar. „Die Arbeiten wollen das Urlaubsfluidum noch länger erhalten“, meinte Roswitha Abel-Hahues vom Heimatverein in ihrer Begrüßungsansprache. „Die Bilder strahlen einfach Freude aus.“

„Mit Vorliebe reise ich gerne

nach Griechenland, Italien und Spanien. Einfach, weil sich hier das Licht an den Häusern aufbewundernswerte Weise spiegelt, einfach, weil es hier besondere Licht-Schatten-Kontraste gibt“, verriet Bachus, der mit Vorliebe in ebenso hellen Farbtönen malt. Lediglich die Konturen zeichnet er mit Wachs- und Grafitstiften dunkel nach.

Dabei experimentiert der Maler und bewegt sich gerade auch in jüngeren Werken wie dem 2006 gefertigten „Windmühle, Portugal“ und dem 2008 entstandenen „Abend am Meer“ im Bereich zwischen einer fotorealistischen Wiedergabe und einer abstrakten Darstellung.

Wer Lust auf eine Reise in sonnigere Gefilde verspürt, ist bei der Ausstellung im Heimathaus richtig und kann sich ein entsprechendes Urlaubsgefühl und Erinnerungen an eigene Reisen mit nach Hause nehmen. Sämtliche Werke nämlich sind käuflich zu erwerben. Entsprechende Listen liegen aus.

Michael Bachus

■ Michael Bachus (48) hatte zwar auch vor und während seiner Ausbildung zum Grafiker Designer mit Motiven und Formen zu tun. Eine intensive Beschäftigung mit der Malerei als Ausdrucksform für eigene Stimmungen und Erinnerungen findet seit 1996 statt. Der Maler gehört der „Gruppe bildender Künstler“ in Rheda-Wiedenbrück an, stellt regelmäßig im Rathaus der Doppelstadt aus, setzt Urlaubserinne-

rungen in stimmungsvolle Bilder um, führt auch Auftragsarbeiten aus und kann auf Präsentationen seiner Arbeiten in der „Musterring-Gallery“ wie auch im „Wunderhaus“ in Bad Pyrmont verweisen. Bis zum 25. August sind 33 seiner Werke im Heimathaus an der Sender Straße 8 zu sehen. Die Schau ist bei freiem Eintritt immer mittwochs und sonntags von 15 bis 17.30 Uhr geöffnet. (ebbe)

Wenn Alleinerziehende Hilfe brauchen

Gemeinsames Angebot der Erziehungsberatungsstellen von AWO und Caritas im „Haus der Familie“

■ **Verl** (NW). Pia Eckmann von der AWO-Erziehungsberatungsstelle und Michael Krampe von der Erziehungsberatungsstelle des Caritas-Verbandes möchten gemeinsam ein niederschwelliges Angebot für Alleinerziehende im „Haus der Familie“ in

Verl installieren. Aus ihrer täglichen Beratungsarbeit wissen sie um die schwierige wirtschaftliche, gesundheitliche und psychosoziale Lage Alleinerziehender und dass diese Situation Auswirkung auf die Entwicklungschancen und das Wohlbefinden

der Kinder haben kann. Hier möchten sie ihre Unterstützung in Form einer „angeleiteten Selbsthilfegruppe“ anbieten. Neben dem persönlichen Austausch und Kennenlernen, können Schwerpunktthemen nach Interessen bearbeitet werden.

Um zu einem ersten Kennenlernen-Treffen einladen zu können, bitten Pia Eckmann und Michael Krampe Interessierte, sich mit Terminvorschlägen im „Haus der Familie“ unter Tel. (0 52 46) 93 53 00 (täglich ab 10 Uhr) anzumelden.

Gute Ideen für Igel, Bienen und das Klima

Stadt und RWE zeichnen alle Teilnehmer des Klimaschutzpreises aus



■ **Nicht ohne Stolz:** Hans-Wilhelm Hukemann (l.) vom Bürgerverein Bornholte-Bahnhof freut sich über die entsprechende Urkunde und das Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro, das der Verein beim RWE-Klimaschutzpreis eingekauft hat. Freude herrscht auch bei den übrigen Beteiligten (hinten, v.l.) Manfred Rickhoff (RWE), Klaus Sinnerbrink, Berthold Pape, Karin Tellbrügge, Christoph Wilke, Leo Oestersötebier, Bürgermeister Paul Hermreck, Moritz Oestersötebier, Projektbetreuer Winfried Egbringhoff (Stadt Verl) sowie Jonathan, Kornelia und Jakob Klotz.

FOTO: HUBERTUS EBBESMEYER

Dach gedämmt, ebenso wie die Fußböden und die Sohle, die Mauerwerkshohlschichten verfüllt, eine neue Heizung, Solartechnik und einen Ofen installiert und neue Fenster und Türen eingebaut“, berichtete der Hausherr.

Christoph Wilke und Karin Tellbrügge haben hingegen auf ihrem Grundstück Winterunterkünfte für Igel geschaffen und zwei der drei Jungtiere über Wochen mit Nahrung aufgepepelt. „Igel sind schützenswerte Tiere, und sie fressen Schädlinge wie Nacktschnecken“, freuen sich die Preisträger.

Kornelia und Christian Klotz hatten vor eineinhalb Jahre ein 30 Jahre altes Haus gekauft und sich gleich beim ersten Rundgang zu einer energetischen Sanierung entschlossen. „Statt heizen, heizen, heizen haben wir sämtliche Fenster ausgetauscht, Böden und Wände isoliert“, berichtete Kornelia Klotz.

Landwirt Berthold Pape hat auf seinem Hof ein Holzhack-

schlossenem Nahwärmenetz errichtet. „Mit eigenem Holz versorgen wir mit 105 kW rein rechnerisch sieben 120 Quadratmeter umfassende Wohnheiten

CO₂-neutral“, sagt er.

Wie die bisher Genannten erhielten auch Leo und Moritz Oestersötebier ein Preisgeld in Höhe von 300 Euro. „Für Jungs

in eurem Alter ein Hobby, das nicht oft vorkommt“, meinte Bürgermeister Hermreck angesichts der Tatsache, dass die Brüder Baumscheiben, Äste und Zweige mit unterschiedlich dicken Bohrungen versehen hatten und so Nisthilfen („Bienenhotels“) für Wildbienen geschaffen haben.

Mit einem Hauptpreis von 1.000 Euro wurde das Gemeinschaftsprojekt „Schulgarten“ des Bürgervereins Bornholte-Bahnhof belohnt. Im dritten Jahr bringen Hans-Wilhelm Hukemann und weitere ehrenamtliche Mitglieder den Drittklasslern am Ort das Leben in einem Garten näher. Die Erträge dieses „Feldversuchs“ seien stets gut ausgefallen, meinte Hukemann mit zufriedenem Blick.

Im Rahmen des RWE-Klimaschutzpreises werden nach Angaben von Manfred Rickhoff pro Jahr rund 250 bis 300 Projekte ausgezeichnet. Pro Kommune betragen die Preisgelder je nach Einwohnerzahl 1.000 oder 2.500 Euro.



Verl

Programm Libelle, 9.30 Alphabetisierungskurs, Krabbelgruppe, Verein Gemeinschaft Libelle Sürenheide, Grillenstraße 12.

Ausstellung Jugend-Kunstschule Nr. 1 in Witebsk (Weißrussland), 8.00 - 16.00 geöffnet, Gymnasium Verl, Galerie unter der Lichtkuppel, Kühlmannweg 22.

Droste-Haus, 9.30 - 12.00 und 14.30 - 17.00 geöffnet, Tel. (0 52 46) 29 73, Schillingweg 11.

Evangelische Jugendarbeit, 15.00 - 18.00 Kindertreff für 6- bis 12-Jährige, 17.00 - 21.00 Jugendtreff ab 12 Jahre, 17.00 - 21.00, evangelisches Jugendhaus Oase Sürenheide, Königsberger Straße 37.

Friedhofs-Reinigungsaktion, 9.00, Evangelischer Friedhof Sürenheide, Königsberger Straße.

Gospelchor Verl, 19.15 Chorprobe, katholisches Pfarrzentrum St. Anna Verl, Kühlmannweg 8.

Katholische Jugendarbeit, 17.00 - 21.00 Jugendtreff ab 14 Jahre, katholisches Pfarrzentrum St. Anna Verl, Kühlmannweg 8. 14.30 - 17.00 Kindertreff für Kinder von 8 bis 12 Jahren, katholisches Pfarrheim St. Marien Kaunitz, Fürst-Wenzel-Platz 1.

Lebensmittel-Ausgabe der Gütersloher Tafel, 10.00 - 11.00, Evangelisches Gemeindehaus Verl, Paul-Gerhardt-Straße 6.

Strauchschnittannahme Kaunitz, 15.00 - 19.00, ehemaliges Bornholter Klärwerk, Marienstraße.

Verler Eule: Schüler unterstützen Senioren ab 55 Jahre, 14.30 - 16.30, Gymnasium Verl, Kühlmannweg 22.

Wochenmarkt Verl, 12.00 - 18.30, Marktplatz Verl.

Apotheken-Notdienst, Westfalen-Apotheke, Paderborner Str. 8, Verl, Tel. (0 52 46) 93 09 00.

radio GÜTERSLOH

107.5 ' 95.9 ' 106.8

Telefon: (05241) 92000
info@radiogutersloh.de
www.radiogutersloh.de

Heute im Programm

6.00 Radio Gütersloh am Morgen
6.30, 7.30, 8.30, 9.30
Lokalreport
Die Radio-Gütersloh-Comedy
Tipps und Termine aus dem Kreis
Blitzerservice für den Kreis Gütersloh
Das Wochenendwetter für den Kreis Gütersloh
Aktuelles aus dem Kreis Gütersloh
Löws WM-Kader
Die Wahlen in Großbritannien
10.00 Am Vormittag
10.30, 11.30
Lokalreport
12.00 Am Mittag
12.30, 13.30
Lokalreport
14.00 Am Nachmittag
14.30, 15.30
Lokalreport
16.00 Radio Gütersloh am Nachmittag
16.30, 17.30, 18.30, 19.30
Lokalreport
Tipps und Termine aus dem Kreis
Blitzerservice
Aktuelles vom Tag
Comedy: Angie & die Westerwelle
Veranstaltungstipps
18.00 Am Abend